



► 6% sichern!



[Home](#)
[Impressum](#)
[Wir über uns](#)

RSS

Diese Seite als Lesezeichen

Der Soester Anzeiger im Internet

soester-anzeiger.de

LESER-SERVICE

Weihnachtsabo



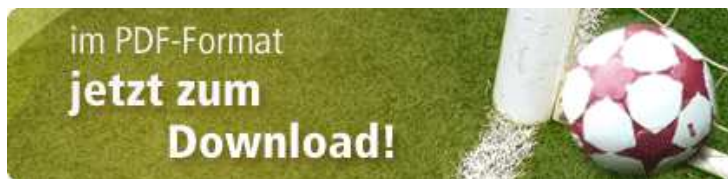
LESER-SERVICE

Weihnachtsquiz



[Lokales](#)
[Nachrichten](#)
[Sport](#)
[Foren/ Blogs](#)
[Anzeigen/Prospekte](#)
[Abo](#)
[Ticket-Shop](#)

[Börde-TV Nachrichten](#)
[Börde-TV vor Ort](#)
[Kolumnen](#)
[Soest](#)
[Soest Kultur](#)
[Bad Sassendorf](#)
[Lippetal](#)
[Möhnesee](#)
[Welver](#)
[Werl](#)
[Wickede](#)  
[Ense](#)
[Warstein](#)
[Kreis Soest](#)
[Frisch gepresst](#)
[Aktionen](#)
[Galerie](#)
[RSS-Feeds](#)



**LIPPETAL WEITERE ARTIKEL**

## Blick zurück in die Kirchenbücher

### LIPPETAL

29.11.2007 • **LIPPETAL** Elisabeth Frische wird die Besucher des Arbeitskreises "Familienforschung in Lippetal" am kommenden Mittwoch, 5. Dezember, mitnehmen auf eine "Entdeckungsreise ins Reich der Lippetaler Kirchenbücher". Ab 19.30 Uhr wird sie im Haus Biele die Geschichte lebendig werden lassen.

Der Hintergrund ist sehr spannend: Die Gemeinde Lippetal ist ab 1969 durch die Gebietsreform aus den nördlich der Lippe liegenden Ortsteilen Herzfeld und Lippborg (Altkreis Beckum) und den südlich der Lippe liegenden Ortsteilen Hovestadt, Schoneberg, Oestinghausen, Hultrop, Heintrop-Büninghausen, Brockhausen, Krewinkel-Wiltrop, Nordwald und Niederbauer (Altkreis Soest) zusammengeführt worden.

Deshalb findet man die Herzfelder und Lippborger Kirchenbücher bis 1874 im Bistumsarchiv Münster, die der Kirchengemeinden Oestinghausen und Hultrop aber als Kopien im Diözesanarchiv Paderborn, deren Originale noch im jeweiligen Pfarrarchiv liegen.

Elisabeth Frische möchte den Besuchern dabei zeigen, was sie in diesen Kirchenbüchern finden können, wie sie Eintragungen und Texte interpretieren sollten und welche Hilfsmittel dabei zur Verfügung stehen. Arbeitsblätter sollen die Möglichkeit geben, selbst Kirchenbucheintragungen zu lesen und auszuwerten. Anhand von Beispielen will Frische zudem zeigen, wie sehr Heimat- und Familienforschung miteinander verknüpft sind und welche Möglichkeiten das Archiv des Brücke e.V. für die Forschung in Zukunft bereit hält.

Das Brücke-Archiv im Dachgeschoss des Hauses Biele ist am Mittwoch, 5. Dezember, schon ab 18 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Zur vollen Ansicht des Kommentars müssen Sie die Überschrift anklicken und öffnen

[Kommentare zu diesem Artikel](#)

[Kommentar schreiben](#)



**Art**

Geben  
Sie  
Ihren  
**Suchb**  
ein  
und  
wählen  
Sie  
ob  
Sie  
auf  
WA-On  
oder  
Google  
suchen  
möchte



WA-On



Artikel

**Ihr  
Ko  
zui  
Ve**

**Lot** M  
Lar F  
Soe M  
Tel 7  
(0 (0  
29 2  
21) 2  
6 6  
88- 8  
45 6  
Fa) F  
(0 (0  
29 2  
21) 2  
6 6  
88- 8  
48 2  
**E-M** E  
**sci** s

**Se  
im  
Üb**

**Artikel  
einem  
Freund  
empfeh**

**Diesen  
Artikel  
drucke**

**Artikel-  
lesen**

**++  
KU  
++**

**Aktuell  
Meldur  
aus  
Soest**

[Lokalmeldungen](#) | [Lokalsport](#) | [Abo & Service](#) | [Anzeigenannahme](#) | [Tickets & Shop](#) | [Wir über uns](#) | [Impressum](#)  
[Kfz-Markt](#) | [Autoteile](#) | [Traueranzeigen](#) | [Immobilien](#) | [Ferienwohnungen](#) | [Stellenangebote](#) | [Kleinanzeigen](#) | [Bekanntschaften](#)  
Jahn Verlag GmbH & Co. KG, Schloitweg 19-21, 59494 Soest